

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über die  
Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über die  
Senatskanzlei - G Sen -

**0753 D**

**Masterplan der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH (Tierpark Berlin GmbH)**  
Einzelplan 15 / Kapitel 1510 / Titel 89201

**Rote Nummern:** 0099; 0360; 0753; 0753 A; 0753 B; 0753 C

**Vorgang:** 40. Sitzung des Abgeordnetenhauses am 14. Dezember 2023 - Drucksache Nr. 19/1350 (B.135) -

**Ansätze: Kapitel 1510 Titel 89201**

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2024	1.000.000,00 €
laufendes Haushaltsjahr:	2025	2.000.000,00 €
kommendes Haushaltsjahr:	2026	1.000,00 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2024	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	2025	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 05.12.2025)	2025	0,00 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, im Rahmen der Investitionsplanung dem Hauptausschuss jährlich bis zum 31. Dezember über die Umsetzung des Masterplans Tierpark unter der Berücksichtigung der Umsetzung der Baumaßnahmen sowie der Einnahmenentwicklung zu berichten.“

Beschlussempfehlung: Der Hauptausschuss nimmt den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis und betrachtet den Beschluss damit als erledigt.

Hierzu wird berichtet:

Dem Hauptausschuss wurde mit Bericht vom 27. Mai 2015 - Rote Nr. 1623 C - der langfristige Ziel- und Entwicklungsplan der Tierpark Berlin GmbH übermittelt. Mit Bericht vom 22. November 2022 - Rote Nr. 0455 A - wurde der fortgeschriebene Masterplan 2035 für die Zoologischen Gärten Berlin zur Verfügung gestellt. Die Tierpark Berlin GmbH setzt den Masterplan schrittweise in Abhängigkeit von den verfügbaren Investitionsmitteln um.

Die letzten Berichterstattungen, zuletzt mit Bericht vom 20. Dezember 2024 (Rote Nr. 0753C) werden mit diesem Bericht fortgeschrieben, dem überwiegend Auskünfte der Tierpark Berlin GmbH zugrunde gelegt sind.

Die bei Kapitel 1510 89201 mit 1.000.000 € in 2024 und 2.000.000 € in 2025 etatisierten Haushaltsmittel waren zunächst zur Förderung des Bauprojektes „**Forschungszuchtstation für Nordöstliche Breitmaulnashörner**“ vorgesehen. Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage des Landes Berlin und der damit einhergehenden dringend notwendigen Prioritätensetzung wurde der Zuwendungsbescheid für diese Maßnahme nach Anhörung der Gesellschaft am 22. April 2025 widerrufen. Das Projekt ist wegen der entfallenen Übernahme der Baukosten durch das Land Berlin derzeit ruhend gestellt. Dennoch arbeitet die Tierpark Berlin GmbH mit den Planungsbeteiligten daran, die Genehmigungsfähigkeit zu erlangen, um eine rasche Wiederaufnahme der Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt veranlassen zu können.

In einer aktuellen Gesamtübersicht (Anlage) hat die Tierpark Berlin GmbH wie in den Vorjahren alle aus Drittmitteln finanzierten Teilprojekte (Landesmittel, Lottomittel, GRW, KlnvFG, Mauerfonds, PMO usw.) mit Projektbudget und dem aktuellen Sachstand dargestellt. Das Fördervolumen im Betrachtungszeitraum 2014 bis 2025 liegt insgesamt bei rd. 90.500.000 €.

Landesmittel wurden bis 2023 über das Kapitel 1510 Titel 89201 in Höhe von rd. 19.500.000 € ausgereicht. Die Projekte wurden bautechnisch abgeschlossen und befinden sich teilweise noch in der Schlussabrechnung.

Die Tierpark Berlin GmbH plant aktuell die Errichtung eines **Edukationszentrums zum Thema „Moderner Artenschutz“**. Der Stiftungsrat der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin hat am 28. Februar 2025 seine grundsätzliche Zusage zur Förderung des Projektes von bis zu 500.000 € vorbehaltlich der fristgerechten Umsetzung nächster Planungs- und Prüfungsschritte (BPU, u.a.) erteilt. Das Edukationszentrum sollte ursprünglich in unmittelbarer Nähe der geplanten „Forschungszuchtstation für Nordöstliche Breitmaulnashörner“ verortet werden. Die Tierpark Berlin GmbH hat bei der Stiftung Deutsche Klassenlotterie zwischenzeitlich eine Standortverlagerung in die Nachbarschaft des in Umbau befindlichen Dickhäuterhauses beantragt, der der Stiftungsrat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2025 zugestimmt hat.

Der Tierpark Berlin GmbH konnten Mittel aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Mittel) für investive oder investitionsfördernde Maßnahmen zugewiesen werden:

Das Projekt „**Errichtung von Freiflugvoliere für Pelikane und Flamingos**“ wird anteilig mit bis zu 1.115.000 € aus PMO-Mitteln gefördert. Die Fertigstellung der Freiflugvolieren sei zu Beginn des Jahres 2026 vorgesehen, da sich die Montage wegen Lieferschwierigkeiten bei den Tragseilen verzögere.

Für flächenübergreifende „**Maßnahmen zur Aufwertung von Gehege- und Besucherinfrastruktur**“ konnten PMO-Fördermittel i.H.v. 385.000 € bereitgestellt werden, die ursprünglich dem Projekt „Errichtung von Freiflugvoliere für Pelikane und Flamingos“ zugewiesen wurden. Die einzelnen Maßnahmen würden bis Ende 2025 umgesetzt.

Für die „**Beschaffung von Kühlanlagen für die Futterwirtschaft**“ stehen PMO-Fördermittel i.H.v. 350.000 € zur Verwendung bis 31. Dezember 2028 zur Verfügung, die zu gegebener Zeit bedarfsgerecht ausgereicht werden sollen. Die auf dem Wirtschaftshof zentral gelegenen Kühlanlagen der Futtermittelwirtschaft seien stark veraltet, störungsanfällig und energieintensiv. Durch die Beschaffung neuer Kühlanlagen könne die artgerechte Futtermittelbereitstellung sichergestellt werden.

Aus dem Fonds zur Förderung wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Projekte in den neuen Bundesländern (einschl. Ost-Berlin) nach § 5 MauerG konnte die Errichtung einer „**Tieranlage für Afrikanische Wildhunde**“ mit 129.573 € gefördert werden. Die Anlage wurde planmäßig in 2025 fertiggestellt. Die Schlussabrechnung steht noch aus.

Zu einzelnen Projekten, die im Rahmen der **Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“** von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe als Investitionen zur Verbesserung der touristischen Attraktivität des Tierparks gemäß Zuwendungsbescheid vom 8. Dezember 2016 in Verbindung mit den Änderungsbescheiden vom 12. April 2017, 23. Oktober 2019, 13. Mai 2020, 7. März 2023 und 21. März 2025 gefördert werden, wird von der Tierpark Berlin GmbH ausgeführt, dass im Rahmen der GRW-Förderung die Projekte „Umbau Dickhäuterhaus“, „Beschilderung und Didaktik“, „Wege, Felsen, Pflanzen“, „Aufwertung der Sanitäreinrichtungen für Besucher“ und „Aufwertung der Besucherparkplätze“ realisiert werden. Ein Großteil dieser Maßnahmen sind bereits erfolgreich fertiggestellt worden und den Besuchern zugänglich. Lediglich die Maßnahmen, die in Abhängigkeit zum Dickhäuterhaus stehen, wie z.B. Didaktikmaßnahmen bzw. das Dickhäuterhaus selbst, seien noch nicht abgeschlossen.

Die bisher bewilligte Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 67.515.960 € (Stand März 2025), teile sich hierbei wie folgt auf:

<b>Teilbescheid 1 / Umbau Dickhäuterhaus (Gebäude)</b>	<b>48.443.510 €</b>
<b>Teilbescheid 2 / Flächenübergreifende Maßnahmen</b>	<b>19.072.450 €</b>
Beschilderung, Didaktik	1.450.000 €
Wegeführung, Felsgestaltung, Bepflanzung	2.785.050 €
Sanitäreanlagen Besucher (abgeschlossen)	1.746.301 €
Parkplätze Besucher (abgeschlossen)	687.211 €
Dickhäuterhaus-Umfeld (Freianlagen)	12.383.000 €
Inbetriebnahme/Sicherungen/Pflanzungen/Rundung	20.888 €
<b>Gesamtsumme der Teilbescheide</b>	<b>67.515.960 €</b>
davon Eigenmittel Tierpark (10 %)	6.751.596 €
davon GRW-Mittel (90 %)	60.764.364 €

Der Sachstand und das Fortschreiten der laufenden Teilmaßnahmen stellen sich wie folgt dar:

### **Umbau Dickhäuterhaus**

Im Zuge der vertieften Auseinandersetzung mit der Ausführungsplanung und der Bestandssituation hätten sich in 2024 Planungsmängel sowie nicht berücksichtigte, aber unabdingbare Planungsbestandteile für die Nutzung und Funktionalität des Gebäudes und damit weitere zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 8.800.000 € ergeben. Die beantragte Übernahme der Mehrkosten sei vom Fördermittelgeber mit Bescheid vom 21. März 2025 bestätigt worden. Um die bewilligten Fördermittel als Kostenobergrenze für das Gesamtprojekt zu halten, würden weiterhin kontinuierlich Einsparoptionen und Optimierungen erarbeitet, engmaschig abgestimmt und kontinuierlich in die Fortschreibung der Planung integriert.

Inzwischen seien fast alle Gewerke gebunden. Die Arbeiten am Dach stünden kurz vor Abschluss und würden sich auf den Anschluss der neuen Regen- und Notentwässerungsleitungen und die Anschlüsse an den Bestand konzentrieren. Im Gebäudeinneren habe die Installation der technischen Ausstattung begonnen. Die anlaufenden Arbeiten am Vorplatz würden in enger Abstimmung mit den Gewerken des Hochbaus und der technische Gebäudeausrüstung (TGA) erfolgen. Hier entstehe derzeit der besondere Besuchereinkblick „Elefantenfüße“ und das neue Freigehege für die Aldabra Riesenschildkröten. Die Fertigstellung der baulichen Arbeiten würden sich derzeit auf die Bereiche konzentrieren, die für den geplanten Einzug der ersten Elefanten bis Frühsommer 2026 unabdingbar seien und damit den wichtigsten Meilenstein bei der Realisierung des Elefantenhauses darstelle. Der Termin für die Gesamtfertigstellung des Gebäudes mit Tierbesatz und Übergabe an den Bauherrn wird weiter für Mitte 2026 prognostiziert.

## **Beschilderung und Didaktik**

Das Teilprojekt „Beschilderung“ werde seit 2017 sukzessiv und kontinuierlich umgesetzt und mit Fertigstellung des Elefantenhauses abgeschlossen sein. Alle weiteren Schilder und Exponate, die für das Dickhäuterhaus geplant wurden, seien bereits produziert und auf dem Tierparkgelände eingelagert, um zukünftige Kostensteigerungen zu vermeiden. Die Exponate werden montiert, sobald es der Baufortschritt erlaube.

## **Einnahmenentwicklung per 5. Dezember 2025**

Die Tierpark Berlin GmbH führt zum Geschäftsjahr 2025 aus, dass die gesamtwirtschaftliche Lage weiterhin keine Erholung zeige. Die deutsche Wirtschaft bleibe in einer Rezession, was unternehmerisches Handeln zunehmend erschwere. Unternehmen würden nach wie vor in einem herausfordernden Umfeld, geprägt von geopolitischen Unsicherheiten, anhaltend hohen Kosten und zunehmenden Regulierungsdruck agieren.

Diese gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen würden sich im Besucheraufkommen bemerkbar machen: Trotz stabiler oder teils gestiegener Haushaltseinkommen führe die anhaltend hohe Ausgabenbelastung zu einer verstärkten Preissensibilität, auch wenn das Grundbedürfnis nach Freizeit, Erholung und Gemeinschaft weiterhin bestehe. Unter Berücksichtigung des Jahresverlustes im Geschäftsjahr 2024 sowie dem Großprojekt „Neubau Dickhäuterhaus“ habe der Fokus in 2025 auf den finanziellen Risiken gelegen und hätten eine verstärkte kaufmännische Vorsicht und ein umsichtiges Handeln erforderlich gemacht. Hinzugekommen sei der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) am 10. Januar 2025, der eine zusätzliche Herausforderung dargestellt habe. Die temporäre Schließung sowie die nach Wiedereröffnung weiterhin geltenden Besuchsbeschränkungen hätten direkte Auswirkungen auf den Umsatz und hätten die wirtschaftliche Entwicklung spürbar beeinträchtigt. Der Ticketverkauf habe per Ende Oktober 2025 rd. 30% unter Plan gelegen. Die der Planung zugrunde liegende Annahme, dass das Jahr 2024 ein Ausnahmejahr darstellen und sich der Ticketverkauf in 2025 wieder erholen würde, habe sich nicht bestätigt. Im Ergebnis werde der Ticketverkauf 2025 deutlich unter dem Vorjahresniveau und ebenso unter den Vergleichswerten der Jahre 2023 und 2022 liegen. Wesentlichen Einfluss habe hierbei der Verkauf der Tagestickets, der sich rd. 32% unter Plan bewege. Der Verkauf der Jahreskarten werde den Planansatz um rd. 18% verfehlen. Diese Entwicklung spiegele sich entsprechend in den Erlösen aus Eintrittspreisen wider. Die Erlöse aus Eintritten würden rd. 3.052.000 € unter Plan und rd. 1.168.000 € unter dem Vorjahr liegen. Die im Rahmen der Planung 2026 erstellte Prognose 2025 sei noch von einem günstigeren Verlauf ausgegangen. Im Oktober habe sich die negative Entwicklung der Vormonate fortgesetzt. Die verregneten Herbstferien hätten sich zusätzlich auf den rückläufigen Ticketverkauf ausgewirkt. Entgegen den Erwartungen habe der Ticketverkauf im Oktober unter dem Niveau vom September gelegen.

Der Tierpark Berlin habe auch 2025 die ermäßigten Eintrittspreise für Inhaber des Berechtigten-Ausweises (ehem. Berlin Pass) angeboten, welche auf Wunsch des Senates seit Februar 2018 in das Angebot mit aufgenommen wurden. Seither hätten per Oktober 2025 insgesamt 2.389 Menschen dieses Angebot in Anspruch genommen, davon 1.766 Erwachsene und 623 Kinder.

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki  
Senatsverwaltung für Finanzen

**Investitionsplanung Tierpark**

Gesamtübersicht Teilmaßnahmen Ziel- und Entwicklungsplan

Stand: 16.12.2025

PROJEKTSTAND

Förderung	Projektbezeichnung	Zuwendung / Projektbudget (bestätigt)	Projekt in Vorbereitung	Projekt in Planung Lph 1-5	Projekt in Ausführung Lph 6-9	Projekt fertiggestellt				
	<b>Kurzfristige Sofortmaßnahmen</b>	<b>11.667.000</b>								
SenFin	Flächenübergreifende Maßnahmen	2.800.000	<i>komplett in den Jahren 2015 und 2016 abgewickelt, SVN in Bearbeitung, Verzögerung durch SR-Einbehalt wg. Mangel/Schaden Plansche</i>							
	Umbau Alfred-Brehm-Haus	3.969.000								
	Erweiterungsunterlage Alfred-Brehm-Haus	423.000								
	<b>Anteilige Fördersumme SenFin</b>	<b>7.192.000</b>								
Lotto	Umbau Alfred-Brehm-Haus	3.563.000	<i>Projekt fertiggestellt, Schlussverwendungsnachweis in Bearbeitung, Verzögerung durch SR-Einbehalt nach juristischer Prüfung des Mangels/Schaden Teilprojekt Plansche</i>							
	Erweiterungsunterlage Alfred-Brehm-Haus	437.000								
	<b>Anteilige Fördersumme Lotto</b>	<b>4.000.000</b>								
FV	Malaienbärenhaus	475.000								
	<b>Anteilige Fördersumme (Förderverein)</b>	<b>475.000</b>								
	<b>Folgeprojekte ZEP SenFin</b>	<b>16.108.879</b>								
KInvFG	Energetische Sanierung des Verwaltungsgebäudes	3.000.000	<i>Projekt abgeschlossen, Schlussverwendungsnachweis geprüft</i>							
SenFin	Bedarfsnotwendige Zusatzmaßnahmen Verwaltungsgeb.	950.000								
MauerV	Südamerikanische Affen (Geheumgestaltung/Aufw.)	282.879	<i>Projekt abgeschlossen, Schlussverwendungsnachweis geprüft</i>							
MauerV	Afrikanische Wildhunde (Errichtung Tieranlage)	129.573								
PMO	PartG-DDR (Bau- und Aufwertungsmaßn., Infrastruktur)	515.000	<i>Projekt fertiggestellt, Schlussverwendungsnachweis in Bearbeitung</i>							
PMO	Netzanlagen Pelikane und Flamingos	1.115.000								
PMO	Aufwertung der Gehege- und Infrastruktur	385.000	<i>Projekt in Ausführung</i>							
PMO	Beschaffung von Kühlanlagen für die Futterwirtschaft	350.000								
SenFin	Himalaya Gebirgslandschaft	4.650.000	<i>Projekt fertiggestellt; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>							
SenFin	Erlebniszone Afrika	5.411.000								
SenFin	Geheumgestaltung für Krallenotter	1.300.000	<i>Projekt fertiggestellt; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>							
	<b>Folgeprojekte ZEP GRW</b>	<b>67.515.960</b>								
GRW	Umbau Dickhäuterhaus	48.443.510	<i>Projekt in Ausführung</i>		<i>geplante Fertigstellung 2026</i>					
GRW	Flächenübergreifende Maßnahmen	19.072.450	<i>gepl. Fertigstellung mit Baumaßnahme Dickhäuterhaus und Erlebniszone Afrika</i>							
	Beschilderung, Didaktik	1.450.000								
	<i>Didaktik - Affenhaus</i>	140.129					<i>Projekt fertiggestellt; Fertigstellungsmitteilung wurde versendet; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>			
	<i>Didaktik - Alfred-Brehm-Haus</i>	395.277								
	<i>Didaktik - Afrika</i>	412.000					<i>Teilprojekt in Ausführung</i>			
	<i>Didaktik - Beschilderung (Konzept, Produktion, Montage)</i>	466.704					<i>Teilprojekt in Ausführung</i>			
	<i>Projektcontrolling allgemein</i>	35.891					<i>Projektbegleitend für die Dauer der Ausführung</i>			
	Wegeführung, Felsgestaltung, Bepflanzung	2.785.050					<i>Projekt fertiggestellt; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>			
	<i>Neugestaltung Pinguin-, Gepard- und Geieranlage</i>	1.083.795								
	<i>Neubau Giraffenzoo</i>	1.171.000					<i>Projekt fertiggestellt; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>			
	<i>Dezentrale Spielelemente</i>	52.690								
	<i>Bepflanzung "Nordamerika"</i>	87.835					<i>Projekt fertiggestellt; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>			
	<i>Entsiegelung Asphaltflächen u. Bepflanzung</i>	74.756								
	<i>Bäume, Sträucher, Stauden</i>	23.679					<i>Projekt fertiggestellt; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>			
	<i>Parkmöblierung allgemein</i>	120.000								
<i>Übergreifende Baunebenkosten</i>	100.000	<i>Projekt in Ausführung</i>								
GRW	Sanitäranlagen Besucher	1.746.301	<i>Projekt fertiggestellt; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>							
GRW	Parkplätze Besucher	687.211	<i>Projekt fertiggestellt; Teilschlussverwendungsnachweis in Vorbereitung</i>							
GRW	Dickhäuterhaus-Umfeld (Freianlagen)	12.383.000	<i>Projekt in Ausführung</i>		<i>geplante Fertigstellung 2026</i>					
GRW	Restmittel (Inbetriebnahme, Sicherungen, Pflanzungen)	20.863								
	Rundung	25								
	<b>Fördermaßnahmen gesamt (alle Angaben in €/ brutto)</b>	<b>90.519.816</b>								
	<i>davon</i>									
SenFin	anteilig Fördersumme	19.503.000,00								
PMO	anteilig Fördersumme	2.365.000,00								
GRW	anteilig Fördersumme	60.764.364,00								
Lotto	anteilig Fördersumme	4.000.000,00								
FörderV	anteilig Fördersumme	475.000,00								
KInvFG	anteilig Fördersumme	3.000.000,00								
MauerV	anteilig Fördersumme	412.452,00								